

Hygieneschutzkonzept

für den öffentlichen Eislaufbetrieb in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn

Vorwort

Das Hygienekonzept setzt die Anforderungen der aktuellen 14. BaylFSMV sowie des aktuellen Rahmenhygienekonzeptes Sport für den Trainings- und Spielbetrieb in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn um.

Verantwortlicher Betreiber der Eissportanlage ist das städtische Kommunalunternehmen Betrieb und Verwaltung der Eishalle Königsbrunn (BVE). Corona-Beauftragter des Betreibers ist dessen Vorstand Maximilian Semmlinger.

Das Hygienekonzept wurde vom BVE Königsbrunn erstellt. Es wird mit Wirkung zum 11.11.2021 in allen Bereichen der Hydro-Tech eisarena eingeführt und umgesetzt. Das aktuelle Hygienekonzept wird regelmäßig bei Veränderungen der gesetzlichen Vorgaben aktualisiert und an die verantwortlichen Personen des Betreibers sowie an seine Nutzer zur Umsetzung verteilt.

Krankenhausampel: Verschärfte Maßnahmen bei erhöhter Belastung des Gesundheitssystems

Die jeweilige Kreisverwaltungsbehörde publiziert den aktuell gültigen Ampelstatus. Entsprechend gelten die in diesem Hygienekonzept beschriebenen Maßnahmen.

GRÜN

Überschreitet im Gebietsbereich einer Kreisverwaltungsbehörde die Zahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen (7-Tage-Inzidenz) den Wert von 35, so gelten die 3G-Regelungen der 14. BaylFSMV gem. §3 bzw. die Regelungen gem. §3a für freiwilliges 3Gplus bzw. 2G. Der Maskenstandard ist in dem Fall die medizinische Maske. Selbsttests unter Aufsicht reichen, um den Getestet-Status zu erfüllen. Für schulpflichtige Kinder reicht die Reihentestung der Schule (unter Vorlage des Schülersausweises), um als 3G zu gelten.

GELB

Ab 1.200 eingewiesenen COVID-19-Patienten in sieben Tagen oder ab 450 Corona-Infizierten auf bayerischen Intensivstationen gelten die Regelungen der 14. BaylFSMV gem. §16. Dabei wird der Maskenstandard auf FFP2 gehoben und es gilt 3Gplus. Einfache Tests sind dann nicht mehr erlaubt. Stattdessen sind PCR-Tests erforderlich.

ROT

Erreicht die Krankenhausampel die Stufe Rot wird 3Gplus zu 2G. Das bedeutet, dass nur noch geimpfte und getestete Personen ab 12 Jahren Zutritt zur Hydro-Tech eisarena im Rahmen der Sport- und Ehrenamtsausübung erhalten. Jüngere Personen fallen nicht unter 2G. Bis 31.12.2021 gilt eine Karenzzeit für Kinder und Jugendlichen von 12-17 Jahren, in der die Testungen durch die Schulen den 2G-Status gewährleisten sollen und wodurch diese ihren Sport als Ungeimpfte ausüben können. Ungeimpften 12-17-jährigen Zuschauern von Sportveranstaltungen ist der Zutritt jedoch untersagt. Die Maskenpflicht der Stufe Gelb bleibt bestehen.

Organisatorische Maßnahmen bei Öffentlicher Lauf / Eisdisco

- Zutritt zur Hydro-Tech eisarena inkl. aller Neben- und Umkleieräume haben nur Personen gem. des 3G/3Gplus/2G-Grundsatzes, sprich wenn sie wirksam geimpft, genesen oder getestet sind (vgl. § 2 Nr. 2, 4, 6 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung und 14. BayIfSMV §3 Abs. 5).
 - Allen Personen mit einer COVID-19-Infektion, mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den vergangenen 14 Tagen, mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder mit Fieber wird der Zutritt zur Hydro-Tech eisarena untersagt.
 - Die Nutzerinnen und Nutzer betreten die Hydro-Tech eisarena einzeln. Auf 1,5 m Abstand ist zu achten. Warteschlangen (Maskenpflicht) beim Betreten der Einrichtung sind zu vermeiden.
 - Den 3G/3Gplus/2G-Status kontrollieren die Verantwortlichen des Betreibers BVE und des eingesetzten Sicherheitspersonals.
- In der Hydro-Tech eisarena inkl. aller Nebenräumen und Kabinen herrscht weiterhin Maskenpflicht – unabhängig von 3G, 3Gplus oder 2G.
 - Derzeit sind die FFP2-Masken der Maskenstandard. Die Maskenpflicht entfällt ab dem Zeitpunkt, wenn die Besucherinnen und Besucher die Sportfläche betreten und auf dem Weg von der Kabine zur Sportfläche und wieder zurück.
 - Personen, die aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind, lassen ihrem Vereinsvorsitzenden oder Teamverantwortlichen eine Kopie des ärztlichen Attests zukommen und müssen bei Nachfrage, z.B. durch das BVE-Personal, das Attest vorlegen können. Ohne Attest erhält die Person keinen Zutritt zur Hydro-Tech eisarena.
 - Bei wiederholtem Vergehen gegen das Hygieneschutzkonzept macht das BVE von seinem Hausrecht Gebrauch, die jeweilige Person betreffend. Je nach Ausmaß, Häufigkeit und Schwere der Vergehen behält es sich der Betreiber vor, ganze Gruppen von der Nutzung der Hydro-Tech eisarena auszuschließen.
- Handdesinfektionsmittelpender sind in ausreichender Menge vorhanden und sind entsprechend zu nutzen.

- In allen sanitären Einrichtungen sind Flüssigseifenspender installiert, die regelmäßig auf den Füllstand überprüft werden. Einmalhandtücher stehen zu Verfügung.
- Den Besuchern stehen nur die Spinde im Stadionumlauf zur Verfügung.
- Für die Kontaktdatennachverfolgung, falls erforderlich, registrieren sich die Besucher über die LUCA- oder Corona-Warn-App.
- Gemäß den aktuellen Richtlinien ist der Eintritt für die maximal mögliche Besucherzahl gem. Brandschutznachweis erlaubt. Dies sind beim Eislaufbetrieb ohne Außeneisfläche 550 Gäste und mit geöffneter Außeneisfläche 750 Gäste.
- Das Betriebspersonal ist mit Handschuhen und Mund-Nasen-Masken ausgestattet. Das Kassenpersonal arbeitet hinter einer Glaswand.
- Begleitpersonen von Kindern bei den öffentlichen Eislaufveranstaltungen können, solange genug Platz ist, in der sk8bar Platz nehmen. Zum Publikumslauf und zur Laufschule dürfen sich Begleitpersonen auch auf die Tribüne setzen. Bei der Eisdisco ist dies aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Gastronomie / sk8bar

- Die BVE-sk8bar hat geöffnet. Es gilt die 14. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung.
- Zwischen den Tischen und Stehbereichen sollten 1,5 m Abstand eingehalten werden.
- An festen Tischen sitzend kann die Maske abgelegt werden.
- Beim Verzehr von Essen und Getränke darf die Maske kurz abgenommen werden.
- Speisen und Getränke sollten ausschließlich in den dafür vorgesehenen Bereichen eingenommen werden. Der Verzehr auf der Eisfläche bleibt gem. Hausordnung untersagt.
- Das BVE-Personal arbeitet ausschließlich mit Mundschutz. Ferner gelten die aktuellen Gastronomieauflagen.

Laufschule

- Die Teilnehmerzahl bei der Laufschule wird vorerst auf 25 Kinder beschränkt.
- Kinder und Begleitpersonen müssen ebenfalls den 3G/3Gplus/2G-Status nachweisen können.
- Begleitpersonen dürfen ihre Kinder bis zur Eisfläche betreuen und nehmen danach mit Maske auf der Tribüne Platz. Auf den Spielerbänken und im Stadionumlauf ist der Aufenthalt nicht gestattet.
- Die Vorabmeldung erfolgt in der Verwaltung.

Belüftungssituation im Allgemeinen

- Der Umschnallraum besitzt neben zwei Deckenlüftern ebenfalls eine Frischluftversorgung über die Wandheizlüftungen.
- Das Stadion wird über ein automatisches Lüftungssystem über fünf große Außenlüfter regelmäßig mit Frischluft versorgt. Zusätzlich werden während jeder Eisaufbereitung die

Eingangstüren und die gegenüberliegenden Rolltore auf die Außeneisfläche geöffnet, um einen zusätzlichen Luftaustausch zu generieren. Dabei ist auf die Lautstärke bzgl. der Nachbarschaft zu achten.

Reinigungskonzept

- Es erfolgt eine tägliche Grunddesinfektion aller von Besuchern beanspruchten Räumlichkeiten durch das BVE Königsbrunn.
- Außerdem erfolgt eine tägliche Desinfektion der von Besuchern betroffenen Bereiche.

gez.

M. Semmlinger

Vorstand BVE Königsbrunn